

Germany-Erfurt: Architectural services for buildings**OJ S 204/2022 21/10/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Thüringen, Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV),
Abteilung 2 Hochbau und Liegenschaften

Postal address: Europaplatz 3

Town: Erfurt

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99091

Country: Germany

Contact person: www.evergabe-online.de, nur für weitere Auskünfte: TLBV, Referat 21
Grundsatz, Recht, Vergabe, Europaplatz 3, 99091 Erfurt

E-mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Fax: +49 361-574156570

Internet address(es):

Main address: <https://www.thueringen.de/th9/tlbv/>

Address of the buyer profile: <https://www.evergabe-online.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bundesbehördenzentrum am Steigerwald, Am Tannenwäldchen 48, 99096 Erfurt, Sanierung
Gebäude 003, Objektplanung

Reference number: 0387-21-V-EV-21

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Gebäude 003 in der Liegenschaft am Steigerwald in Erfurt wurde 1934 -1935 im Rahmen
des Kasernenbaus in Mauerwerksbauweise errichtet. Es diente bis 1992 als
Unterkunftsgebäude der Armee. Seitdem erfolgt keine Nutzung mehr.

Das Gebäude 003 ist als Bürogebäude mit zentralem Zugang zu konzipieren. Im Rahmen einer kleinen Baumaßnahme nach der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) soll Gebäude 003 baulich und technisch soweit vorbereitet werden, dass spätere Ausbauleistungen kurzfristig möglich sind.

Zur Vorbereitung einer Nutzung sollen insbesondere die Außenhülle baulich ertüchtigt, die baulichen Rettungswege sowie die Barrierefreiheit hergestellt und die Haustechnik in ihrer Grundstruktur etagenweise angelegt werden. Für diese Zwecke werden die Dienstleistungen der Objektplanung Architektenleistungen ausgeschrieben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 483 630,14 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bundesbehördenzentrum am Steigerwald, Am Tannenwäldchen 48 in 99096 Erfurt

II.2.4. Description of the procurement

Die Beschaffung umfasst die Vergabe und Beauftragung der Objektplanung, Architektenleistungen nach § 15 der HOAI mit den Leistungsphasen 2 bis 4 und im Anschluss ggf. die weitere stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 5 bis 9.

Lage der Liegenschaft:

Die ehemals militärische Liegenschaft „Am Steigerwald“ befindet sich im Süden der Landeshauptstadt Erfurt oberhalb der Löberfeld-Kaserne am Landschaftsschutzgebiet Steigerwald. Sie ist ca. 3 km vom Zentrum, der historischen Altstadt und dem Hauptbahnhof entfernt.

Das Gebäude 003 liegt südlich der Straße „Am Tannenwäldchen“ und ist durch eine Anliegerstraße von Süden und Westen direkt anfahrbar.

Nutzung der Liegenschaft:

Das Gebäude 003 in der Liegenschaft „Am Steigerwald“ in Erfurt wurde 1934 bis 1935 im Rahmen des Kasernenbaus in Mauerwerksbauweise errichtet. Es diente bis 1992 als Unterkerungsgebäude der Armee. Seitdem erfolgt keine Nutzung. 2013 wurde der Bestand aufgenommen und orientierend auf Schadstoffe untersucht, um die wirtschaftlichste weitere Verwendung des Gebäudes zu prüfen. Im Ergebnis wurden Verkehrssicherungsmaßnahmen empfohlen. Diese wurden von 2017 bis 2018 durchgeführt. Die Reparaturarbeiten bezogen sich hauptsächlich auf die Sicherung von Dach und Fassade sowie die Wiederherstellung der Entwässerung. Auf der östlichen Traufseite mussten die Regenentwässerungsleitungen neu gebaut werden. Die östliche Kellerwand wurde in diesem Zusammenhang geschlossen und vertikal abgedichtet, weil sie sehr stark durchfeuchtet war und dadurch die Standsicherheit von Ziegelmauerwerk dauerhaft gefährdet werden kann. Ursächlich waren die fehlende Regenentwässerung und die nicht mehr funktionierende Drainage.

Kellergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und Dachgeschoss von Gebäude 003 haben eine Bruttogeschosfläche rund 4.843 m². Die Hauptmaße betragen ca. 16,70 m x 72,50 m, die Höhe beträgt ca. 17,00 m, die Geschosshöhe ca. 3,50 m.

Umfang der Maßnahme:

Gebäude 003 ist als Büro- und Unterkunftsgebäude mit zentralem Zugang zu konzipieren. Etagenweise ist von jeweils 1 bis 2 Nutzern auszugehen. Die Nutzungsmöglichkeiten im Dachgeschoss für dauerhafte Arbeitsplätze sind zu prüfen.

Pro möglichem Nutzer ist ein trockener Technikraum für Netze des Bundes im Kellergeschoss vorzusehen. Ein konkreter Nutzerbedarf liegt jedoch nicht vor.

Größere Besprechungs- und Versammlungsräume werden zentral für die Liegenschaft in einem benachbarten Gebäude vorgesehen und sind nicht Bestandteil der angefragten Planungsleistungen.

Im Rahmen einer kleinen Baumaßnahme nach RBBau soll das Gebäude 003 baulich und technisch soweit vorbereitet werden, dass spätere Ausbauleistungen kurzfristig möglich sind. Der Innenausbau wird zu einem späteren Zeitpunkt separat beauftragt, wenn ein Nutzer mit seinen Bedarfsanforderungen feststeht. Zur Vorbereitung einer Nutzung sollen insbesondere die Außenhülle baulich ertüchtigt, die baulichen Rettungswege sowie die Barrierefreiheit hergestellt und die Haustechnik in ihrer Grundstruktur etagenweise angelegt werden. Aufgrund der Baufeuchte sind zur Schimmelvermeidung im ungenutzten Zustand bauliche und technische Maßnahmen erforderlich. Gemäß der Bauleitplanung der Stadt Erfurt ist das vorhandene Walmdach mit Gauben zu erhalten. Gestalterische Aspekte sind aufgrund der zentralen Lage des Gebäudes 003 innerhalb des Ensembles des Behördenzentrums besonders zu beachten.

Im Zuge der Planungen sind verschiedene Varianten flexibler Nutzungsmöglichkeiten zu erarbeiten und vorzustellen.

Für das Vorhaben soll das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) sinngemäß angewendet werden. Es wird die Qualitätsstufe „BNB-Silber nach sinngemäßer Anwendung“ mit der Option der Zertifizierung angestrebt.

Die Zertifizierung nach BNB erfolgt durch einen bereits beauftragten Fachplaner, dessen Leistungen in die Gesamtplanung integriert und koordiniert werden müssen.

Vorsorglich sind die klimapolitischen Ziele 2050 zu berücksichtigen. Im Gebäudebestand des Bundes ist ein energetischer Standard eines Effizienzgebäudes Bund 55 (EGB 55) erforderlich. Fachplanungsleistungen werden unabhängig von den Architektenleistungen separat gebunden.

Die Anforderungen an die Planungen werden als durchschnittlich eingeschätzt, die Honorarzone dementsprechend mit HZ III nach HOAI für die Baumaßnahme festgestellt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Hauptkriterium 1: Projektorganisation und Projektstruktur (siehe Matrix Zuschlagskriterien) / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Hauptkriterium 2: Projektteam / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Hauptkriterium 3: Herangehensweise bezogen auf den Auftragsgegenstand / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Hauptkriterium 4: Beantwortung von Fragen aus der Jury / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist vorgesehen, zunächst die Leistungsstufe 1 mit den Leistungsphasen (LPH) 2 bis 4 zu übertragen.

Die Übertragung der Leistungsstufen 2 (Ausführungsplanung LPH 5); Leistungsstufe 3 (Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe LPH 6 und 7); Leistungsstufe 4

(Objektüberwachung und Dokumentation LPH 8 nach HOAI) und Leistungsstufe 5 (Objektbetreuung) sowie die Besonderen Leistungen für die Leistungsstufe 4 (Übertragung der Planungs- und Kostendaten in die digitalen Erhebungsformulare gemäß Abschnitt K 6 RBBau) und die Besonderen Leistungen für die Leistungsstufe 5 (Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen, Erstellung von Bestandsplänen unter Beachtung der BFR GBestand und Erfassung und Zusammenstellung der alphanumerischen Bestandsdaten unter Beachtung der BFR GBestand) sind beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 123-326263](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 0387-21-V-EV-21

Title:

Bundesbehördenzentrum am Steigerwald, Am Tannenwäldchen 48, 99096 Erfurt, Sanierung Gebäude 003, Objektplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Worschech Architekten Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Fischersand 2

Town: Erfurt

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99084

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 430 000,00 EUR

Lowest offer: 390 945,08 EUR / Highest offer: 483 630,14 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Mehrfachbeteiligung einzelner Mitglieder von Bietergemeinschaften an mehreren Bietergemeinschaften bzw. Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen Bietergemeinschaften bzw. aller betroffenen Bieter.

b) Die geforderten unternehmensbezogenen Bedingungen und Kriterien gem. III.1.1) bis III.1.3) sind in einem Bewerbungsformular (Bewerbungsbogen) beschrieben und zusammengefasst, der als Teilnahmeunterlage veröffentlicht ist.

c) Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen und evtl. erforderliche Anlagen) sind vom Bewerber unter dem in Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten elektronischen Zugang abzurufen. Die Bereitstellung in Papierform, per Fax oder E-Mail erfolgt nicht. Es ist nur die elektronische Abgabe der Bewerbungsunterlagen über den unter Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten Zugang zugelassen. Werden die Bewerbungsunterlagen auf einem anderen Weg als dem unter Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten Zugang eingereicht, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers vom Vergabeverfahren.

d) Der Bewerbungsbogen (und die ggf. geforderten Anlagen) ist vollständig ausgefüllt und mit mindestens einer Unterzeichnung in Textform, aus der der Name des Unterzeichnenden und das bewerbende Büro hervorgehen, zu versehen. Die Unterzeichnung in Textform hat unter der im Bewerbungsbogen vorgesehenen Stelle auf Seite 6 zu erfolgen. Wird der Bewerbungsbogen nicht oder nicht an der vorgesehenen Stelle auf Seite 6 des Bewerbungsbogens unterzeichnet, wird der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen. Änderungen des Bewerbers an den Teilnahme- und Vergabeunterlagen, die nicht für das Vergabeverfahren vorgegeben sind, sind gemäß § 53 Abs. 7 VgV unzulässig und führen zum Ausschluss des Bewerbers.

e) Der Bewerbungsbogen ist komplett im Ganzen, vollständig ausgefüllt und mit den geforderten und den ggf. erläuternden Anlagen elektronisch zurückzusenden. Fehlende geforderte unternehmensbezogene Angaben, Erklärungen und Nachweise können durch Nachforderung ergänzt werden.

Bewerber, in deren Bewerbungen unternehmensbezogene Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) fehlen oder unvollständig sind, werden von der Kontaktstelle elektronisch über den unter im Abschnitt I.3) „Kommunikation“

benannten Zugang aufgefordert, die fehlenden oder unvollständigen unternehmensbezogenen Unterlagen innerhalb von sechs Kalendertagen auf elektronischem Wege nachzuliefern. Sollten die von der Kontaktstelle nachgeforderten Unterlagen (unternehmensbezogene Unterlagen) nicht innerhalb der genannten Fristen elektronisch eingereicht sein, werden die betreffenden Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

f) Eine selbständige Ergänzung der elektronisch eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlage) mit evtl. vorhandenen unternehmensbezogenen Unterlagen durch die Vergabestelle ohne Hinweis des Bewerbers zum evtl. Vorhandensein von Nachweisen des Bewerbers im Bereich der Vergabestelle kann nicht erfolgen.

g) Eine selbständige Korrektur von Angaben des Bewerbers im elektronisch eingegangenen Teilnahmeantrag (Bewerbungsunterlage) durch die Vergabestelle kann nicht erfolgen.

h) Alle geforderten Angaben, Nachweise, Urkunden, Referenzen, Erklärungen, Unterlagen sind in deutscher Sprache bzw. in deutschsprachiger beglaubigter Übersetzung einzureichen. Angaben, Nachweise, Erklärungen und Unterlagen, die die dieser Forderung nicht entsprechen, werden im Verfahren nicht gewertet.

i) Nach Auswertung der Bewerbungen werden die nicht ausgewählten Bewerber mittels elektronischer Information über die Nichtaufnahme in den Kreis der Teilnehmer informiert (Absage an abgelehnte Bewerber). Nach Ablauf einer Wartefrist von 10 Kalendertagen werden die ausgewählten Bewerber (Teilnehmer) elektronisch zur Teilnahme am Verfahren (Zusage und Aufforderung zur Angebotsabgabe) aufgefordert.

Nach Abgabe der finalen wertbaren, nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die verbliebenen Teilnehmer (Bieter) zu einem eventuell digitalen Vorstellungsgespräch (voraussichtlich Ende November) elektronisch eingeladen. Im Anschluss an die Vorstellung und nach Auswertung der finalen Angebote werden die Teilnehmer am Vorstellungsgespräch über ihren erreichten Stand (Wichtung und Wertung anhand der Zuschlagskriterien) und den vorgesehenen Auftragnehmer (wirtschaftlichster Bieter) gemäß § 134 GWB unterrichtet. Nach Ablauf der Wartefrist von 10 Kalendertagen erfolgt der Zuschlag an den vorgesehenen Auftragnehmer.

j) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung umfassen gleichermaßen die weibliche, diverse und männliche Form der Geschlechtsbezeichnung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge durch die ausschreibende Stelle kann der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft innerhalb von 15 (fünfzehn) Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung der ausschreibenden Stelle einen Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der Vergabekammer stellen (§ 160 GWB).

Der Antrag ist zu richten an die

Vergabekammer des Bundes

Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Freistaat Thüringen, Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 21,
Grundsatz, Recht, Vergabe, Hochbau und Liegenschaften

Postal address: Europaplatz 3

Town: Erfurt

Postal code: 99091

Country: Germany

E-mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Fax: +49 361-574156570

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/10/2022